

## PRESSEMITTEILUNG

### Keine Schulden auf unsere Kosten

#### Wirtschaftsjunioren kritisieren geplante Neuverschuldung

Berlin, 6. Januar 2009. Die Wirtschaftsjunioren Deutschland kritisieren die von der Bundesregierung geplante Neuverschuldung. „Ohne Konzept neue Schulden zu beschließen ist nicht der richtige Weg aus der Krise“, sagt Stefan Kirschsieper, Bundesvorsitzender der Wirtschaftsjunioren Deutschland. „Wir laufen in eine Schuldenfalle, die zu Lasten der jungen Generation geht und aus der wir nicht mehr herauskommen.“ Das zeige, wie dringend verbindliche Verschuldungsregeln gebraucht werden.

Gleichzeitig fordert die junge Wirtschaft von der Politik Vorschläge, wo Geld gespart werden kann. „Wenn ein Unternehmen in der Krise ist, schaut jeder auf den Firmenchef und erwartet, dass er auf seinen Bonus verzichtet und den Dienstwagen abschafft“, sagt Kirschsieper. Ein solches Verhalten fordert er auch von der Politik. „Ziel des Konjunkturpakets darf nicht sein, dass jeder die eigene Klientel bedient, sondern dass man gemeinsam kreative Wege aus der Krise findet“, betont Kirschsieper. Er sieht vor allem bei den Bürokratiekosten und bei Subventionen großes Einsparpotential. „Wenn wir generationengerechte Politik machen wollen, dann muss alles auf den Prüfstand, was nicht zukunftsweisend ist“, sagt der Verbandsvorsitzende.

Die Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) bilden mit rund 10.000 aktiven Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft den größten deutschen Verband von Unternehmern und Führungskräften unter 40 Jahren. Bei einer Wirtschaftskraft von mehr als 120 Mrd. Euro Umsatz verantworten sie rund 300.000 Arbeits- und 35.000 Ausbildungsplätze. Seit 1958 sind die Wirtschaftsjunioren Deutschland Mitglied der mehr als 100 Nationalverbände umfassenden Junior Chamber International (JCI).

Corinna Trips

Pressesprecherin

Wirtschaftsjunioren Deutschland

Breite Straße 29

D-10178 Berlin

Telefon: +49 (0)30-20308-1516

Mobil: +49 (0)151-11313087

Telefax: +49 (0)30-20308-1522

corinna.trips@wjd.de

www.wjd.de